



DRUCKEN



MERKEN



ARTIKEL EMPFEHLEN



NEWSLETTER

KONTAKT IMPRESSUM AGB

AKTUELL

[News](#)[Sortiment](#)[Personalia](#)[Verlage](#)[Buch & Medien](#)[Branche](#)[International](#)[Messen](#)[Der aktuelle Anzeiger](#)[BRANCHENINFOS](#)[BESTSELLERLISTE](#)[ORF-BESTENLISTE](#)[HVB-SERVICES](#)[KARRIERE / JOBS](#)[AUTORINNENPORTRAITS](#)[MEMBERS-ZONE](#)[DER HAUPTVERBAND](#)[KONTAKT](#)[PRESSEBEREICH](#)Newsfeed abonnieren: [RSS](#) [Was ist RSS?](#) [Anleitung für Internet Explorer 7](#)[Zurück zur Übersicht](#)

02.06.2014

Tobias Hierl ist tot

Nach langer, schwerer Krankheit ist Dr. **Tobias Hierl**, promovierter Philologe, am 30. Mai 2014 verstorben. Bis zuletzt waren seine Gedanken beim Magazin *Buchkultur*, das er seit dem Jahr 2000 als Chefredakteur mitgeprägt hat. Er war besessen von der Literatur, einer der wenigen vielleicht, die die Gesamtausgabe von Karl Kraus *Fackel* komplett gelesen haben, mit einem literarischen Wissen, das man wohl selten findet. Unglaublich, was sich ein Mensch alles merken kann: Bei Tobias Hierl hatte man den Eindruck, dass er jedes der unzähligen Bücher, die er gelesen hatte, im Kopf behielt. Und sofort über Autor, Hintergründe und vergleichbare andere Bücher zu berichten wusste.

Geboren wurde Tobias Hierl in der Hopfenmetropole Pfaffenhofen/Ilm in Bayern, schon bald zog er nach Österreich, lebte in Gmunden und später in Wien. Er arbeitete beim legendären „Extrablatt“ und schrieb für diverse Medien, unter anderem auch Branchenblätter wie *Buchmarkt*. 1995 tauchte er erstmals als freier Redakteur beim Magazin *Buchkultur* auf, dessen Chefredakteur er dann fünf Jahre später wurde. Sein Hang zur Kulinarik äußerte sich auch als Buchautor: Er hat mehrere Kochbücher konzipiert und geschrieben, begonnen hat es mit *Knödel und Klöße*, das 1998 bei Falken erschienen ist. Weinbücher, wie etwa das jährliche *Österreichs Salonweine* und zuletzt ein höchst erfolgreiches Kaffeebuch, für das er eigens die Barista-Prüfung absolvierte, zeigen sein vielfältiges Interesse an den schönen Dingen des Lebens.

Manchmal hatte man das Gefühl, dass Tobias Hierl Tag und Nacht recherchierte, um seinen hohen redaktionellen Ansprüchen gerecht zu werden. Egal, ob er in Jurys tätig war, Veranstaltungen moderierte oder Konzepte erstellte: Er war oft der einzige, dem seine Leistung nicht ausreichend erschien. Nicht nur das machte ihn zu einem ganz besonderen Menschen und Publizisten.

Michael Schnepf

Foto: (c) privat

[Seitenbeginn](#)
HVB-SITES

- [BUCH WIEN](#)
- [FACHKOLLEG](#)
- [ANDERSENTAG](#)
- [SCHÖNSTE BÜCHER](#)
- [WELTTAG DES BUCHES](#)

Hauptverband des Österreichischen Buchhandels